

Montego übernimmt Goldprojekt Orogrande

21.09.2018, 19:43 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Montego Resources Inc.*

Presseagentur: *Montego Resources Inc.*

Montego übernimmt Goldprojekt Orogrande

Vancouver, B.C. - 20. September 2018 - Montego Resources Inc. (CSE: MY) (das Unternehmen oder Montego) freut sich bekannt zu geben, dass mit Altiplano Minerals Ltd. (der Verkäufer) die Übernahme einer Reihe von Bergbaukonzessionen vereinbart wurde. Die Bergbaukonzessionen befinden sich im Idaho County im US-Bundesstaat Idaho und werden unter dem Namen Goldprojekt Orogrande (das Konzessionsgebiet) geführt.

Das Konzessionsgebiet ist ein gut erreichbares Goldziel im frühen Ausbaustadium, das aus 199 nicht patentierten Lode Claims mit einer Gesamtfläche von 4.000 Acres besteht und rund 100 km südöstlich von Grangeville (Idaho) bzw. 15 km südwestlich von Elk City (Idaho) liegt. Beide Städte und das Konzessionsgebiet befinden sich im Gebiet des Nez Perce National Forest unweit des Quellgebiets des Crooked River.

Das Goldprojekt Orogrande ist in die Scherungszone Orogrande (OSZ) eingebettet. Dabei handelt es sich um eine mehr als 40 km lange und bis zu 200 m breite regionale Scherungszone, die im Kontaktbereich zwischen dem aus der Kreide stammenden Idaho Batholith und dem metamorphosierte Sedimentgestein Belt-Purcell aus dem Proterozoikum angesiedelt ist. Die OSZ streicht von Norden nach Süden durch das Konzessionsgebiet und ist von steilen, in NNW- bis NW-Richtung verlaufenden Verwerfungen begrenzt. Die hydrothermale Alterierung steht in räumlicher Verbindung zur OSZ und besteht aus umgewandeltem Silikat, Argillit, Chlorit und Dolomit. Die Mineralisierung ist hier in zwei breit gefasste Arten von Lagerstätten unterteilt, die in den Batholith eingebettet sind: epithermale Lagerstätten aus Kreide und Tertiär sowie Lagerstätten einer älteren orogenetischen Scherungszone. Die Mineralisierung setzt sich zusammen aus geringgradigen Edelmetallversprengungen in damit verbundenen Trümmerzonen, Brekzien und ausgedehnten Alterierungen; hochgradigem Gold, das mit diskreten, strukturell kontrollierten Quarzgängen und Verkieselungszonen verbunden ist; sowie nativem, hochgradigem Gold, das mit Quarzgängen und -linsen in Granodiorit, Tertiär-Dazit oder an Kontaktzonen zwischen Granodiorit und Metasediment (Schiefer) und/oder Gneis aus dem Proterozoikum assoziiert ist. Beide Mineralisierungstypen wurden sowohl im Konzessionsgebiet selbst als auch in einer benachbarten Konzession lokalisiert, wo eine Goldressource von 647.000 Unzen mit 1,0 g/t in der angezeigten Kategorie sowie 590.000 Unzen mit 0,88 g/t in der abgeleiteten Kategorie lagert (Fachbericht 2013 von Premium Exploration Inc., Goldprojekt Idaho). Obwohl die Geologie und strukturelle Anordnung der Mineralisierung im Goldprojekt Orogrande Ähnlichkeiten mit jener in Premiums benachbarter Konzession aufweist, lässt die Mineralisierung im Goldprojekt Idaho von Premium Exploration Inc. keine verbindlichen Rückschlüsse auf die Mineralisierung im Konzessionsgebiet selbst zu.

Laut Schätzungen wurden in der Bergbauregion Orogrande zwischen 1861 und 1872 insgesamt bis zu 3 Millionen Unzen Seifengold gefördert (Reid, R. R., 1959, Reconnaissance Geology of the Elk City region, Idaho: Idaho Bureau of Mines and Geology Pamphlet 120, S. 74). Im Konzessionsgebiet selbst erfolgte in der Vergangenheit der Abbau von Gold aus Erzgängen und es gab nur wenige Produktionsbetriebe, wie z.B. Gold Master, Gold Bug, Hematite, Eutopia, Badger Summit und Badger Shaft. In jüngerer Zeit wurden im Rahmen von Kartierungen goldführende Strukturen und Ausbisse sowie weitläufige Gebiete mit ausgeprägten Alterierungen ermittelt. 2011 konnten im Rahmen einer Entnahme von Bodenproben (1.548 b-soils) zahlreiche Gold-in-Boden-Anomalien lokalisiert werden, die sowohl aus bekannten Mineralisierungszonen als auch aus bisher nicht explorierten Zonen des Konzessionsgebiets stammen. Darüber hinaus wurden bedeutende Verwerfungsstrukturen ermittelt.

Seit 2011 haben im Konzessionsgebiet keine Arbeiten mehr stattgefunden und es sind auch keine Bohrungen bekannt.

Hier die wichtigsten Eckdaten zum Goldprojekt Orogrande:

- Gut etablierte Mineralkonzession mit Genehmigungsverfahren in einem politisch stabilen Rechtssystem.
- Einfache Zufahrt über Bundes- und Bezirksstraßen sowie örtliche Kiesstraßen.
- Günstige Stratigraphie und Geologie in einer Region mit bekannter Goldmineralisierung, Lokalisierung und Produktion.
- Im Rahmen von früheren Arbeiten im Konzessionsgebiet wurden ehemalige Goldbergbaubetriebe aufgefunden. Im Rahmen jüngerer Arbeiten, einschließlich Kartierungen und Bodenprobenahmen, wurden goldführende Strukturen, Zonen mit ausgeprägter Alterierung und Gold-in-Boden-Anomalien ermittelt, auf die wir uns in naher Zukunft konzentrieren werden.
- Premium hat in den benachbarten Konzessionen die Gold-in-Boden-Anomalien erfolgreich als Instrument zur Definition von Bohrzielen eingesetzt und damit eine klare Orientierungshilfe für Mineralisierungen in größerer Tiefe geschaffen. So wurden entlang der Scherungszone Orogrande (OSZ) sechs dokumentierte Mineralisierungszonen lokalisiert.
- Apex Geoscience LTD (Apex) hat 2016 für den Verkäufer einen 43-101-konformen Fachbericht erstellt und das Goldprojekt Orogrande als aussichtsreiches Konzessionsgebiet beschrieben, in dem sich weiterführende Arbeiten rechnen. Laut Empfehlung von APEX ist ein Phase-I-Programm mit Bodenuntersuchungen, geologischen Kartierungen und einer geophysikalischen VTEM-Messung angezeigt. Für das Phase-I-Programm sind Gesamtkosten in Höhe von 300.000 \$ zu kalkulieren.

Als Gegenleistung für den Erwerb des Konzessionsgebiets wird das Unternehmen eine einmalige Barzahlung von 50.000 USD \$ entrichten und 520.000 Stammaktien zu einem vorläufig festgesetzten Preis von 0,25 CAD pro Aktie auf den Verkäufer überschreiben. Alle auf den Verkäufer überschriebenen Aktien unterliegen einer gesetzlichen Haltedauer von vier Monaten und einem Tag und werden auf freiwilliger Basis auf einem Treuhandkonto verwahrt. Über einen Zeitraum von insgesamt sechsunddreißig Monaten wird alle zwölf Monate jeweils ein Drittel der Aktien aus dem Treuhandkonto freigegeben. Nach Abschluss der Transaktion gebührt dem früheren Eigentümer eine NSR-Gebührenbeteiligung von 1,5 % an der Produktion aus dem Konzessionsgebiet.

Der Abschluss der Transaktion mit dem Verkäufer und der Erwerb der Rechte am Konzessionsgebiet sind an die Erfüllung diverser Auflagen gebunden. Dazu zählt auch die Einreichung der Unterlagen bei der Canadian Securities Exchange im Auftrag des Unternehmens sowie die Erfüllung weiterer Bedingungen, wie sie beim Abschluss solcher Transaktionen üblich sind. Es ist nicht gewiss, ob diese noch offenen Bedingungen auch tatsächlich erfüllt werden können.

Das wissenschaftliche und technische Datenmaterial in dieser Pressemeldung wurde von William Cronk, P.Geo., einem dem Unternehmen angehörenden qualifizierten Sachverständigen, geprüft. Herr Cronk ist für die Genauigkeit der in dieser Pressemeldung enthaltenen geologischen Daten verantwortlich und hat die Funktion eines qualifizierten Sachverständigen gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Für das Board von MONTEGO RESOURCES INC.

Adam Cegielski
Chief Executive Officer

Montego Resources Inc.
Suite 800, 1199 West Hastings Street, Vancouver, BC, V6E 3T5
T 604-283-1722
F 888-241-5996

DIE CANADIAN SECURITIES EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER BÖRSE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MELDUNG.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, zu denen auch Prognosen, Schätzungen, Erwartungen und

Ziele im Hinblick auf den zukünftigen Betrieb zählen. Diese unterliegen einer Reihe von Annahmen, Risiken und Unsicherheiten, von denen viele nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen. Anleger werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen wurden. Solche zukunftsgerichteten Informationen basieren auf der Beurteilung aktueller Daten, die das Unternehmen nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen hat. Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie abgegeben werden und die zukünftigen Ergebnisse können unter Umständen stark abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer dies ist in den geltenden Gesetzen vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Pressekontakt:

Montego Resources Inc.
Anthony Jackson
800-1199 West Hastings Street
V6C 2C2 Vancouver, BC

email : ajackson@jacksoncompany.ca

Portrait

-

News-ID: 1019447 • Views: 450 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1019447/Montego-uebernimmt-Goldprojekt-Orogrande.html>